

# Blasenentzündung (akute Zystitis)



## Was ist eine Blasenentzündung?

Viele wissen es aus eigener Erfahrung: Eine Blasenentzündung ist schmerzhaft. Männer sind eher selten davon betroffen, wohingegen laut Schätzungen jede zweite Frau einmal im Leben unter der Erkrankung leidet.

Üblicherweise handelt es sich bei der Blasenentzündung um eine **Infektion der Harnwege mit Bakterien**, selten sind **Viren oder Pilze** im Spiel. Die Keime gelangen meist von außen über die Harnröhre in die Blase und führen dort zu einer Entzündung und Reizung der Blasenwand. Verkühlung und eine geschwächte Immunabwehr - etwa durch andere Krankheiten - begünstigen den Infekt.

Ständiger **Harndrang** verbunden mit **Schmerzen** beim **Wasserlassen** sind die häufigsten **Symptome** dieser **Harnwegsinfektion**.

Mediziner unterscheiden:

- Die **unkomplizierte Zystitis**:

Dabei handelt es sich um eine Blasenentzündung bei einem Patienten, der keine Risikofaktoren für eine derartige Erkrankung besitzt.

- Die **komplizierte Zystitis**:

Eine Blasenentzündung bei einem Patienten mit Risikofaktoren, die das Leiden begünstigen.

Dazu zählen zum Beispiel

- Schwangerschaft
- Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus)
- Abwehrschwäche oder Immunsuppression durch Medikamente
- Harnstau und eine Einengung der Harnwege (z.B. bei vergrößerter Prostata, Harnsteinen, Tumoren ...)
- Rückfluss von Urin aus der Blase in den Harnleiter (vesiko-ureteraler Reflux)
- Blasenfunktionsstörungen (z.B. bei Nervenerkrankungen)
- wiederkehrende Blasenentzündungen und Harnwegsinfekte

Bei leichten Blasenentzündungen sind **Hausmittel** eine gute **Therapie**: Warm halten und viel trinken – am besten Blasen- und Nierentees. Bei komplizierten Fällen sollte man auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen, der durch einen Urintest in wenigen Minuten die **Diagnose** stellt. Meist erfolgt die **Behandlung** dann mit **Antibiotika**.

Unbehandelt kann es zu **Komplikationen** kommen, etwa zu einer **Nierenbeckenentzündung**.